

Tetanus- und Diphtherie-Impfung Informationen für Eltern

Was sind Tetanus und Diphtherie?

Diphtherie ist eine ansteckende Infektion, die einen dicken Belag in der Nase, im Kehlkopf oder in den Atemwegen verursachen kann.

Symptome: Halsschmerzen, Fieber, Kopfschmerzen und schnelle Herzfrequenz.

Mögliche Komplikationen: Herzversagen, Paralyse, schwerwiegende Atemprobleme oder Schwierigkeiten beim Atmen.

Tetanus ('Kiefersperre') ist eine Krankheit, die ernsthafte und schmerzhaft Muskelspasmen verursachen kann.

Mögliche Komplikationen: Krämpfe und Schwierigkeiten beim Atmen. Sie ist häufig tödlich.

Gibt es eine Impfung?

Die **Td**-Impfung ist eine Dosis, die Ihr Kind gegen Tetanus und Diphtherie schützt. Der Impfstoff wirkt, indem er das Immunsystem dazu stimuliert, einen Schutz gegen diese Krankheiten aufzubauen.

Wer braucht die Td-Impfung?

Die Td-Impfung wird Kindern im Alter von 11 bis 14 Jahren verabreicht. Die Tetanus- und Diphtherie-Impfungen werden außerdem im Rahmen der 5 in 1- oder 4 in 1-Impfung verabreicht. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Impfungen Ihr Kind erhalten hat, bitten Sie Ihren Hausarzt oder das Gesundheitsamt, den Impfstatus Ihres Kindes zu prüfen.

Wer verabreicht die Impfung?

Die Impfung wird in der Regel im Rahmen des Impfprogramms der Schule verabreicht. Sie erhalten ein Schreiben vom Gesundheitsamt und eine Einverständniserklärung von der Schule Ihres Kindes.

In den Grafschaften Cavan, Donegal, Leitrim, Sligo, Monaghan, Meath, Louth und in Teilen von Nord-Dublin wird die Td-Impfung vom HSE-Schul-Impfprogramm möglicherweise nicht angeboten. In diesem Fall erhalten Sie vom Gesundheitsamt ein Schreiben, in dem Sie gebeten werden, mit Ihrem Kind zu Ihrem Hausarzt zu gehen, wenn die Impfung fällig ist.

Was geschieht, wenn mein Kind den Schulimpftag verpasst?

Ihr Kind kann die Impfung dennoch erhalten. Das Gesundheitsamt macht für Ihr Kind entweder einen Termin in einer Spezialpraxis aus oder bittet Sie, Ihr Kind von Ihrem Hausarzt impfen zu lassen.

Was ist nach der Impfung zu erwarten

Nebenwirkungen nach der Td-Impfung sind sehr selten. Einige Kinder können Unwohlsein,

Rötungen oder Schwellungen an den Stellen aufweisen, an denen die Impfung verabreicht wurde. Ihr Kind ist möglicherweise leicht erregbar und kann Fieber haben. Wenn dies der Fall ist, verabreichen Sie ihm Paracetamol oder Ibuprofen. Außerdem sollte Ihr Kind viel trinken. Stellen Sie sicher, dass Ihrem Kind nicht zu warm ist und dass seine Kleidung nicht gegen den Injektionsbereich reibt.

Wer sollte die Td-Impfung erhalten?

Die Td-Impfung ist sehr sicher. Es gibt wenige Gründe, warum eine Person die Impfung nicht erhalten sollte. Sie sollten die Verabreichung des Impfstoffes verzögern, wenn Ihr Kind:

- auf einen zuvor verabreichten Impfstoff eine ernsthafte allergische Reaktion gezeigt hat.
- Fieber über 38 °C hat, es sei denn, es hat eine Wunde, die anfällig für eine Tetanus-Infektion sein kann.

Für weitere Informationen

- Contact your school vaccination team, your GP or practice nurse
- beschaffen Sie sich ein Exemplar von **Die Immunisierung Ihres Kindes – Ein Leitfaden für Eltern** vom Gesundheitsamt
- besuchen Sie www.immunisation.ie oder www.hpsc.ie

Veröffentlicht von: HSE National Immunisation Office

Veröffentlichungsdatum: Oktober 2007

Bestellcode: HPM00483